

Dr. Heinz-Jürgen Tischbein | Peter Langweg

# ***Die Legitimationsprüfung/ Identifizierung bei der Kontoeröffnung***

***Anforderungen nach der AO, dem GwG, dem KWG und dem internationalen Informationsaustausch in Steuersachen***

---

7. Auflage 2024

Redaktionsstand: Mai 2023

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. · BVR,  
Berlin

Autoren: Dr. Heinz-Jürgen Tischbein | Peter Langweg

Satz und Gestaltung: DG Nexolution eG, Wiesbaden

Herstellung: WirmachenDruck.de, Backnang

Titelbild: © AdobeStock, NongAsimo

Bestell-Nr. 961710 **DG nexolution**

ISBN 978-3-87151-313-8

© DG Nexolution eG, Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden (2023)

### **Urheberrechtsbestimmungen**

Der Verlag räumt mit dem Kauf des E-Books das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

### **Haftungsausschluss**

Der Text gibt die Rechtsauffassung der Autoren wieder. Weder sie noch der Verlag oder der Herausgeber des Werks haften für die Richtigkeit der Interpretation. Die Hinweise, Ratschläge und Wertungen sind von den Autoren, dem Herausgeber und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers oder des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>11</b>
<b>1 Gesetzliche Pflichten zur Kundenidentifizierung im Überblick</b> .....	<b>17</b>
1.1 Legitimationsprüfung nach der Abgabenordnung Legitimationsprüfung nach der Abgabenordnung .....	17
1.1.1 Das Konto auf einen falschen oder erdichteten Namen .....	18
1.1.2 Die Folgen eines Verstoßes gegen den Grundsatz der Kontenwahrheit Kontenwahrheit .....	19
1.2 Sorgfaltspflichten nach dem Geldwäschegesetz .....	20
1.3 Kundendokumentation Kundendokumentation für US-Quellensteuer für Zwecke der US-Quellensteuer/FATCA ...	23
1.4 Kontendatei nach § 24c KWG .....	26
1.5 Der internationale Informationsaustausch in Steuersachen – Common Reporting Standard .....	29
<b>2 Die Legitimationsprüfung/Identifizierung bei der Kontoeröffnung</b> .....	<b>33</b>
2.1 Das Konto/die Geschäftsbeziehung .....	36
2.2 Die Verwahrung von Wertsachen .....	39
2.3 Bartransaktionen .....	40
2.4 Der Verfügungsberechtigte (legitimationspflichtige Personen) .....	42
2.5 Identifizierung des Vertragspartners und der für den Vertragspartner auftretenden Person .....	45

---

2.6	Zweck der Geschäftsbeziehung .....	47
2.7	Der wirtschaftlich Berechtigte .....	47
2.8	Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten .....	56
2.8.1	Handeln auf Veranlassung eines Dritten .....	62
2.8.2	Juristische Personen und sonstige Gesellschaften .....	63
2.8.3	Fremdnützige Gestaltungen wie Trusts, Stiftungen .....	71
2.8.4	Mitwirkungspflicht des Vertragspartners .....	74
2.8.5	Vereinfachte Sorgfaltspflichten .....	74
2.8.6	Verstärkte Sorgfaltspflichten .....	76
2.8.6.1	Politisch exponierte Personen .....	78
2.8.6.2	Länder mit Defiziten bei der Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung .....	81
2.8.7	Aktualisierungspflicht .....	82
2.8.8	Pflicht zur Beendigung der Kundenbeziehung .....	85
2.9	Der Zeitpunkt der Legitimationsprüfung/Identifizierung ...	87
2.10	Die Durchführung der Legitimationsprüfung/Identifizierung	89
2.11	Die Legitimationsprüfung/Identifizierung durch zuverlässige Dritte .....	90
2.12	Die Legitimationsprüfung/Identifizierung bei natürlichen Personen .....	93
2.12.1	Feststellung der Steuer-ID/Steuernummer ab 2018 .....	105
2.12.2	Bestandskonten – Konten die bereits am 31. Dezember 2017 geführt wurden .....	109
2.12.3	Neukonten – Eröffnung ab dem 1. Januar 2018 .....	110
2.12.4	Ausländer .....	113
2.12.5	Parteien kraft Amtes .....	123
2.12.6	Vollmacht auf den Todesfall .....	125
2.12.7	Einzelvollmacht .....	125
2.12.8	Kontoeröffnung auf den Namen eines Dritten .....	126
2.13	Die Legitimationsprüfung/Identifizierung bei juristischen Personen und Personengesellschaften Personengesellschaft .....	127
2.13.1	Juristische Personen mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland .....	127
2.13.2	Juristische Personen mit Sitz oder Geschäftsleitung im Ausland .....	132
2.13.3	Personengesellschaften mit Sitz im Ausland .....	145
2.13.4	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen .....	148
2.14	Sonderfälle .....	151
2.14.1	Kontoeröffnung über das Internet .....	151
2.14.2	Kontoeröffnung mittels Videoübertragung .....	153
2.14.3	Telefonische Kontoeröffnung und Kontoeröffnung per Brief	157

2.14.4	Abtretung .....	157
2.14.5	Verpfändung .....	158
2.14.6	Factoring .....	158
2.14.7	Leasing .....	159
2.14.8	Treuhandkonto .....	160
2.14.9	Anderkonto .....	162
2.14.10	Nießbrauch .....	166
2.14.11	Mietkautionskonto .....	167
2.14.12	Avalkonten .....	169
2.14.13	Wechseldiskont .....	170
2.14.14	Geschäftsguthaben .....	170
2.14.15	Kreditkarten .....	171
2.14.16	Konsortialkredit .....	175
2.14.17	Sparbuch-Schließfach .....	177
2.14.18	Bestattungsvorsorgekonten .....	177
2.14.19	Grabpflegekonto .....	179
2.14.20	Taschengeldkonten für Heimbewohner nach SGB .....	181
2.14.21	Kontoführung im Erbfall .....	181
2.14.22	Spendenkonto .....	184
2.14.23	Schuldscheindarlehen .....	187
2.14.24	Konto zu Testzwecken .....	188
2.14.25	Nostrokonto .....	188
2.14.26	Crowdfunding .....	190
2.15	Die Legitimationsprüfung bei Kontoeröffnungen vor dem 1. Januar 1992 bzw. vor dem Inkrafttreten des GWG .....	192
2.16	Die Dokumentation der Legitimationsprüfung/ Identifizierung .....	193
2.17	Die Auskunftsbereitschaft (Gläubiger- und Bevollmächtigtendatei) .....	195
2.18	Die Folgen eines Verstoßes gegen die Legitimationspflichten/ IdentifizierungspflichtenIdentifizierungspflicht nach AO und GWG .....	196
<b>3</b>	<b>Die Verbuchung auf einem CpD-Konto Verbuchung auf einem CpD-Konto .....</b>	<b>199</b>
3.1	Das CpD-Konto .....	199
3.2	Das entsprechende Konto .....	201
3.3	Kontrollmitteilungen über Buchungen auf dem CpD-Konto .....	203
3.4	Folgen eines Verstoßes gegen den CpD-Erlass .....	203
<b>4</b>	<b>Einzelfragen .....</b>	<b>205</b>
4.1	Das Konto der natürlichen Person .....	205

---

4.1.1	Kontoeröffnung für eine natürliche Person .....	205
4.1.2	Kontoeröffnung durch beschränkt Geschäftsfähigebeschränkt Geschäftsfähige (Minderjährige) .....	210
4.1.3	Kontoeröffnung für beschränkt Geschäftsfähigebeschränkt Geschäftsfähige/Geschäftsunfähige (Minderjährige) .....	214
4.1.4	Kontoeröffnung auf den Namen eines Dritten .....	220
4.1.5	Kontoeröffnung bei VormundschaftVormundschaft .....	223
4.1.6	Kontoeröffnung bei einem PflegerverhältnisPflegerverhältnis .....	227
4.1.7	Kontoeröffnung bei einem BetreuerverhältnisBetreuerverhältnis .....	233
4.1.8	Konto der EinzelfirmaEinzelfirma .....	239
4.2	Das Konto der Personenmehrheit .....	242
4.2.1	Konto eines losen Personenzusammenschlusses .....	242
4.2.2	Konto der Gemeinschaft .....	246
4.2.3	Konto der Wohnungseigentümergeinschaft – WEG .....	251
4.2.4	Konto des nicht rechtsfähigen Vereins .....	258
4.2.5	Konto der BGB-Gesellschaft .....	264
4.2.6	Konto der offenen Handelsgesellschaft – OHG .....	274
4.2.7	Konto der Kommanditgesellschaft – KGKG .....	278
4.2.8	Konto der GmbH & Co. KG .....	282
4.2.9	Konto der PartnerschaftsgesellschaftPartnerschaftsgesellschaft .....	286
4.2.10	Konto der Reederei .....	289
4.2.11	Konto der Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung .....	292
4.3	Das Konto der juristischen Person des Privatrechts .....	296
4.3.1	Konto des eingetragenen Vereins – e. V.eingetragener Verein (e. V.) .....	296
4.3.2	Konto der privaten Stiftungprivate Stiftung .....	302
4.3.2.1	Die rechtsfähige Stiftungrechtsfähige Stiftung .....	302
4.3.2.2	Die nicht rechtsfähige Stiftungnicht rechtsfähige Stiftung .	307
4.3.3	Konto der eingetragenen Genossenschaft – eGeingetragene Genossenschaft (eG) .....	310
4.3.4	Konto der Aktiengesellschaft – AGAG .....	316
4.3.5	Konto der Kommanditgesellschaft auf Aktien – KGaAKGaA	321
4.3.6	Konto der Gesellschaft mit beschränkter Haftung – GmbH .	324
4.3.7	Konto der Europäischen (Aktien-)Gesellschaft (Societas Europaea – SE) .....	329
4.4	Konto der juristischen Person des öffentlichen Rechts .....	333
4.4.1	Konto der Gemeinde .....	335

4.4.2	Konto der Behörde .....	340
4.4.3	Konto der kirchlichen Stellen bzw. Einrichtungen .....	345
<b>Anhang</b>	.....	<b>353</b>
<b>1</b>	<b>Rechtsgrundlagen</b> .....	<b>353</b>
1.1	Abgabenordnung – AO, Auszug .....	353
1.2	Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz – GwG, Auszug) .....	356
1.3	Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG, Auszug) .....	409
1.4	Verordnung über die Bestimmung von Dokumenten, die zur Überprüfung der Identität einer nach dem Geldwäschegesetz zu identifizierenden Person zum Zwecke des Abschlusses eines Zahlungskontovertrags zugelassen werden (Zahlungskonto-Identitätsprüfungsverordnung – ZIdPrüfV) .....	417
<b>2</b>	<b>Verwaltungsanweisungen</b> .....	<b>419</b>
2.1	Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO); Anpassung des AEAO zu § 154 an die Rechtsänderungen durch das Steuerumgehungsbekämpfungsgesetz vom 23. Juni 2017 (Auszug zu § 154) .....	419
2.2	Steuerliche Behandlung der regionalen Untergliederungen von Großvereinen .....	427
2.3	Rechtsnatur der Bundestags-, Landtags-, Gemeinderats-, Stadtrats-, Bezirkstags- und Verbandsgemeindefraktionen; hier: Anwendung des § 44a Abs. 4 EStG in der Fassung des Gesetzes zur Neuregelung der Zinsbesteuerung (Zinsabschlaggesetz) vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853) .....	428
2.4	Einzelfragen zur Abgeltungsteuer (Auszug zur Anwendung bei Personenzusammenschlüssen) .....	428
2.5	Legitimationsprüfung gemäß § 154 AO bei der Eröffnung von Kreditkonten .....	429
2.6	Legitimationsprüfung gemäß § 154 Abs. 2 AO im Rahmen des sogenannten Direct Banking .....	430
2.7	Fernidentifizierung gemäß § 154 AO .....	431
2.8	Begriff des Verfügungsberechtigten i. S. d. § 154 AO .....	431
2.9	Legitimationsprüfung nach § 154 AO .....	432
2.10	Zinsbesteuerung von Jagdgenossenschaften .....	432
2.11	Zinsabschlaggesetz; hier: Abstandnahme vom Steuerabzug bei Waldgenossenschaften .....	433
2.12	Zinsabschlag bei Grabpflegekonten .....	433

2.13	BaFin-Rundschreiben 3/2017 (GW) vom 10. April 2017 zum Videoidentifizierungsverfahren .....	434
2.14	Ausnahmen vom automatisierten Kontoabrufverfahren nach § 24c KWG .....	440
<b>3</b>	<b>Materialien .....</b>	<b>445</b>
3.1	Erläuterungen der kreditwirtschaftlichen Spitzenverbände zu den Erfordernissen bei der Durchführung der Legitimationsprüfung und bei der Sicherstellung der Auskunftsbereitschaft nach § 154 Abs. 2 der Abgabenordnung (Stand: Oktober 1993) .....	445
3.2	Erläuterungen der kreditwirtschaftlichen Spitzenverbände zur Verbuchung von Geschäftsvorfällen auf CpD-Konten (Stand: Oktober 1977) .....	471
3.3	Muster einer Aufenthaltserlaubnis als Ausweisersatz gemäß § 48 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes in Verbindung mit § 78a Absatz 4 des Aufenthaltsgesetzes .....	477
3.4	Muster eines Reiseausweises für Ausländer nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Aufenthaltsverordnung .....	478
3.5	Muster eines Reiseausweises für Flüchtlinge nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsverordnung .....	480
3.6	Muster eines Reiseausweises für Staatenlose nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Aufenthaltsverordnung .....	482
3.7	Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung (Duldung) nach § 60a Abs. 4 Aufenthaltsgesetz, Anlage D2a Aufenthaltsverordnung .....	484
3.8	Muster des Ankunftsnachweises .....	486
3.9	Muster eines vom Auswärtigen Amt ausgestellten Diplomatenpasses .....	487
3.10	Attachment – Dokumentationspflichten gegenüber Kontoinhabern nach den US-Quellensteuervorschriften ...	489
3.11	Selbstauskunft zur Identifizierung von Rechtsträgern .....	494
3.12	DK-Liste von organisierten Märkten aus Drittländern, die Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile unterliegen, die denen des Gemeinschaftsrechts gleichwertig sind, Stand 1. Februar 2014 .....	497
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>505</b>

## Vorwort

Die EU-Richtlinie zur Bekämpfung der Geldwäsche schreibt unter anderem bei der Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen eine Identifizierung des Vertragspartners vor. Deshalb wurde eine eigene Identifizierungspflicht in das Geldwäschegesetz auch für die Kontoeröffnung aufgenommen. Die geldwäscherechtlichen Regelungen und die Regelungen der Abgabenordnung haben eine unterschiedliche Zielsetzung. Während insbesondere das Geldwäschegesetz als Gewerbeaufsichtsrecht die kontoführenden Stellen verpflichtet, durch bestimmte Sorgfaltspflichten die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu erleichtern, dienen die Bestimmungen der Abgabenordnung zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Besteuerung. Dennoch gibt es zwischen beiden Regelungskreisen zahlreiche Verbindungen. Die Praxis wird immer versuchen, die Handlungsabläufe so auszurichten, dass zugleich den Vorschriften des § 154 AO und auch den geldwäscherechtlichen Vorschriften in vollem Umfang Rechnung getragen wird. Die nachfolgenden Ausführungen versuchen diesem Ansatz gerecht zu werden. Eine zivilrechtliche Beratung kann dieser Leitfaden aber nicht ersetzen.

Seit der 6. Auflage haben sich wiederum Rechtsänderungen insbesondere durch das Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz, die Veröffentlichung des Besonderen Teils der BaFin-Auslegungs- und Anwendungshinweise für Kreditinstitute (BaFin-AuA-BT-KI) sowie die Aktualisierung des Allgemeinen Teils der BaFin-AuA ergeben, die eine gründliche Überarbeitung des Textes erforderlich machten.

Nach einem umfassenden allgemeinen Überblick über die nach der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz, dem Kreditwesengesetz, dem Internationalen Informationsaustausch (CRS) sowie den Vorschriften zum US-Quellensteuereinbehalt auf Kapitalerträge und zur Meldeverpflichtung nach FATCA einzu-

haltenden Vorgaben werden die verschiedenen, in der täglichen Praxis auftretenden Fallgruppen der Kontoeröffnung nach einem einheitlichen Schema erarbeitet. Hierdurch kann sich der Bankmitarbeiter schnell einen Überblick verschaffen, welche Anforderungen im Einzelfall einzuhalten sind.

Berlin, im Mai 2023

Dr. Heinz-Jürgen Tischbein und Peter Langweg